

Rückschau auf ein Vereinsjahr der Superlative

Hauptversammlung vom Musikverein Biederbach / Anfang Mai ist Frühlingsfest, im Juni "Sommernacht im Langenbach".



Einer der Höhepunkte: Die Konzertreise nach Irland, hier die Parade am St. Patrick's Day. Immer vorne dran: Dirigent Stephan Rinklin, der seit 20 Jahren den Musikverein Biederbach musikalisch leitet. Foto: Kurt Meier

BIEDERBACH. Konzertreise nach Irland, Jubiläumskonzert der Extraklasse und ein Frühlingsfest mit Rekordumsätzen: 2015 war für den Musikverein Trachtenkapelle Biederbach ein Jahr der Superlative. Auf dem Boden geblieben ist man trotzdem. Dafür sorgt schon Dirigent Stephan Rinklin, der auch im 21. Jahr seines Wirkens die Messlatte für Neues und noch Besseres höher hängt und auch schon eine Idee für die nächste Konzertreise hat: Wie wäre es mit Brasilien?

"Das alles kann man gar nicht mehr toppen", stellte Bürgermeister Josef Ruf in seinem Grußwort in der Jahreshauptversammlung des Musikvereins bewundernd fest. Was 2015 alles geleistet wurde, hatte Nadine Hin, Vorsitzende Schriftverkehr, in einem ausführlichen, kurzweiligen und anekdotenreichen Bericht Revue passieren lassen. Da wurde deutlich, dass das kameradschaftliche Miteinander nicht nur bei fröhlichen Anlässen, sondern auch immer mal wieder ganz spontan oder nach Gastauftritten intensiv gepflegt wurde. Viel Raum im Rückblick nahm das Frühlingsfest bei der Finstermühle ein. "Wir haben ein fünftägiges Fest als Team gestemmt. Jeder hat mit angepackt, keiner dachte, dass das mal irgendjemand anderer machen soll...."Als "Sieger der Herzen" betrachteten sich die

Musiker beim "Elfer-Cup"-Gaudium des Sportvereins, denn die Ziele des intensiven Trainings im Vorfeld waren hochgesteckt: "Jeder sollte den Ball treffen und in Richtung des Tores schießen lernen". "Im Wandel der Zeit" hieß das Motto des Jahreskonzertes, mit dem die 20-jährige Dirigententätigkeit von Stephan Rinklin musikalisch beleuchtet wurde. "Klassik, Kirchenmusik, Rock, Pop, Marschmusik – bei diesem Konzert war alles dabei. So facettenreich wie der Musikverein selbst", so Nadine Hin.

Und diese Vielfalt sei auch einer der Gründe, warum es ihm auch nach zwei Jahrzehnten in Biederbach gefällt, so der Dirigent. Er sei zufrieden "mit meinem Team", in den 20 Jahren habe man gemeinsam unglaublich Vieles geschafft. Die Trachtenkapelle gehöre zu den anerkannt renommiertesten symphonischen Blasorchestern der Region. Dies sei Ergebnis einer Entwicklung, die nur dank des Mittuns aller möglich gewesen sei. Weitere Gründe des Erfolgs seien die Bereitschaft, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen und der Ehrgeiz, sich stets weiter verbessern zu wollen. "Wir sind eine Mannschaft, die gemeinsam an einem Strang zieht".

Dass es dem Verein auch wirtschaftlich bestens geht, verdeutlichte Ralph Wernet, Vorsitzender Finanzen, mit einem wahren Zahlenmeer. Das Frühlingsfest 2015 "war das Rekordfest aller Zeiten". Hier werde es in den nächsten Jahren Veränderungen geben, die Geld kosten werden, kündigte Wernet an. Da die Gemeinde die einstige Sägewerkshalle, wo das Fest stattfindet, zum Bauhof umbauen will, müsse man das Fest neu strukturieren und in die Infrastruktur investieren. Dass der Musikverein bei den Planungen für das Bauvorhaben der Gemeinde von Anfang an mit einbezogen wurde, sei nicht selbstverständlich, so Stephan Schätzle, Vorsitzender Repräsentation. Dies sei dem Gemeinderat und ihm selbst immer wichtig gewesen, so Bürgermeister Ruf. Der gefundene Kompromiss (siehe Bericht der letzten Gemeinderatssitzung) werde beiden Seiten gerecht.

Der obligatorische Dank an "alle Warte und Wirte" und die vielen Helferinnen und Helfer prägte die Rückschau von Vorstandssprecher Stephan Schätzle. Auch 2016 wird wieder intensiv. Vom 4. bis 8. Mai ist Frühlingsfest. Wieder belebt wird die "klingende Sommernacht am Langenbach" am 18. Juni (Ausweichtermin: 9. Juli). Das Jahreskonzert ist am 26. November.

Vorstandswahlen: Bei den Teilneuwahlen zum Vorstand wurden die Vorsitzenden der Geschäftsbereiche Organisation, Stefan Burger, Finanzen, Ralph Wernet und Obmann Hansjörg Hin einstimmig wiedergewählt. In den erweiterten Vorstand gewählt wurden die Beisitzer Annegret Disch, Sophia und Jona Rissler, Michael Allgeier und Markus Burger (Aktive), sowie Paul Allgeier, Josef Ruf und Ludwig Disch (passive).

Musikverein Biederbach in Zahlen: Aktive Mitglieder: 86 (neun Zugänge, 0 Abgänge); Ehrenmitglieder: 25; Fördernde Mitglieder: 235; Auftritte/Veranstaltungen: 36; Proben 2015: 40 zuzüglich Registerproben; durchschnittlicher Probenbesuch: 81 Prozent; Bestes Probenregister: Tuba (94 Prozent); 19 Aktive fehlten nur dreimal oder weniger.

Autor: Kurt Meier